

Wirtschaftsmetropole Abidjan, Côte d'Ivoire.

Jung, innovativ, aufstrebend – Côte d'Ivoire

Die Republik Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) steht ganz im Zeichen des Aufschwungs. Das fängt bei der Binnenstruktur an und hört bei der digitalen Transformation noch lange nicht auf. Die westafrikanische Republik eröffnet mittelständischen Unternehmen mit Internationalisierungsplänen enorme Chancen.

nternehmen, die wachsen wollen, stehen früher oder später vor dem Schritt der Internationalisierung. Dieser Schritt birgt viele Chancen – und viele Herausforderungen. Die Wahl des Standorts ist hier erfolgsentscheidend. Afrika und insbesondere die Côte d'Ivoire bietet mittelständischen Unternehmen großes Potenzial. Die französischsprachige Republik ist wirtschaftlich äußerst attraktiv und zählt weltweit zu einer der Volkswirtschaften mit dem schnellsten Wachstum.

Facettenreich

Wirtschaftliche Vielfalt, eine stabile Währung und eine relativ gut entwickelte Infrastruktur: Die Côte d'Ivoire ist ein attraktiver Wachstumsmarkt. Hier herrscht Aufbruchstimmung, und der Unternehmergeist, der in der Luft liegt, ist überall deutlich zu spüren – und zu sehen. Innovationen werden vorangetrieben, Investitionen sind erwünscht, und praktisches Engagement ist willkommen. Ein wichtiger Aspekt: Die Bevölkerung wächst schnell und ist jung. Das eröffnet deutschen Unternehmen die Option, durch gezielte Ausund Weiterbildungsangebote, die auch als E-Learning-Programme umgesetzt werden können, ihrem Fachkräftemangel gezielt entgegenzuwirken.

Gut zu wissen

Die stabile Republik Elfenbeinküste – Côte d'Ivoire – bietet ein interessantes Tor für Investitionen in den Kontinent der Zukunft: Afrika

- Hauptstadt: Yamoussoukro
- Fläche: 322.460 km²
- Einwohnerzahl: 28,2 Millionen
- Geschäftssprache: Französisch
- Währung: CFA-Franc (FCFA)
- Bruttoinlandsprodukt 2022: 68,6 Mrd US-Dollar, BIP/Kopf: 2.418 US-Dollar
- Wirtschaftswachstum: 5,5 %

Quelle: GTAI – Wirtschaftsdaten kompakt Côte d'Ivoire, www.gtai.de, November 2022

Afrika - Kontinent der Zukunft

Die Gründe, warum ein Unternehmen an der Côte d'Ivoire wirtschaftlich Fuß fassen möchte, können ganz unterschiedlich sein. Das Unternehmen plant eine Vertriebsgesellschaft, möchte eine Tochtergesellschaft gründen oder seine Zusammenarbeit mit ivorischen Partnern vertiefen. Die Côte d'Ivoire ist eine politisch stabile und wirtschaftlich aufstrebende Region mit einem großen Binnenmarkt und einer strategischen geografischen Lage an der Westküste Afrikas, die ihr einen wirtschaftlichen Zugang zu anderen Ländern und Regionen ermöglicht. Sie zählt zur Wirtschaftsund Währungsunion UEMOA und bietet sowohl als Absatzmarkt als auch als Beschaffungsmarkt interessante Möglichkeiten.

Damit der Eintritt in dynamische Märkte gelingt, ist eine individuelle, umsetzbare Wachstumsstrategie erfolgsentscheidend. Hier dient als Basis eine Marktanalyse mit Risikoeinschätzung und Ressourcenermittlung: Was wird benötigt, um in Afrika wirtschaftlich Fuß zu fassen? Welche Strategien gibt es für die Region? Als Entscheidungsgrundlage ist es wichtig, sich einen Eindruck über das Potenzial zu verschaffen. Ziel ist, dass in der Umsetzung alle Schritte der Internationalisierung nahtlos ineinandergreifen – sei es beim Markteintritt oder bei der operativen Umsetzung vor Ort, wie beispielsweise der Partnersuche oder dem Aufbau von Teams. Die Côte d'Ivoire hat viel zu bieten – Zeit, diese Chance zu ergreifen.

Ann-Katrin Hardenberg Managing Partner THE MAK'ED TEAM BVMW-Mitglied

www.the-maked-team.com



Martin Auer Managing Partner THE MAK'ED TEAM BVMW-Mitglied

www.the-maked-team.com



Anzeige

Stellen Sie Ihr Patentmanagement auf Autopilot

> DIN 77006 konformes Patentmanagement für den **deutschen Mittelstand** leicht gemacht – mit predori.



www.predori.com